

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: Öffentlichkeitsstatus: VO/2013/2626			
Wahl eines Stadtrats/Stadträtin (Vorstand für Städtebau, Umwelt, Feuerwehr und Ordnung)				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	19.06.2012	N	Vorberatung	4
Rat der Stadt Osnabrück	19.06.2012	Ö	Entscheidung	3

Beschluss:

Herr Frank Otte, geb. am [18.7.1957](#) in Osnabrück, wird vorbehaltlich der gesundheitlichen Eignung mit Wirkung vom 15.Juni 2013 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 8 Jahren zum Stadtrat (Vorstand für Städtebau, Umwelt, Feuerwehr und Ordnung) gewählt.

Sachverhalt:

Das mit der Kandidatensuche beauftragte Personalberatungsunternehmen zfm – Zentrum für Management- und Personalberatung, Edmund Mastiaux & Partner, hat in der erneuten Ausschreibung Inserate in der Wochenzeitschrift „Die Zeit“, sowie in verschiedenen Online-Stellenbörsen geschaltet. Darüber hinaus wurden mögliche Kandidatinnen und Kandidaten seitens zfm direkt angesprochen. Vor diesem Hintergrund wurden zahlreiche Gespräche mit potenziellen Kandidaten und Kandidatinnen für die Vorstandsposition geführt und zwar in der ersten Auswahlstufe mittels Telefoninterview. Verliehen diese positiv fanden anschließend ein- bis zweistündige persönliche Interviews mit den in Betracht kommenden potenziellen Bewerbern und Bewerberinnen seitens zfm statt. Neben den achtzehn Bewerbungen, die auf die Stellenausschreibung in der ZEIT, bzw. den Online-Stellenbörsen erfolgten, wurden von zfm insgesamt weitere zwölf mögliche Bewerber und Bewerberinnen direkt angesprochen.

Nach Auswertung der Bewerbungen und der persönlichen Interviews wurden dem Auswahlgremium, (Fraktionsvorsitzende, allgemeine Vertreterin des OB) drei Bewerber vorgestellt, die sowohl die formalen wie auch die persönlichen Voraussetzungen erfüllten. Am Auswahlverfahren, das am 20.April 2013 stattfand, nahmen fünf Fraktionsvorsitzende bzw. ihre Stellvertreter, sowie die allgemeine Vertreterin des OB und Herr Mastiaux teil.

Aufgrund der Eindrücke im Rahmen des Auswahlverfahrens und der anschließenden Gespräche mit den Fraktionsvorsitzenden wird Herr Frank Otte, der derzeit Erster Bürgermeister der Stadt Leinfelden-Echterdingen (Baden-Württemberg) ist, von mir als allgemeine Vertreterin des Oberbürgermeisters nach § 109 Abs. 1 S. 1 NKomVG zur Wahl zum Stadtrat (Vorstand für Städtebau, Umwelt, Feuerwehr und Ordnung) vorgeschlagen. Herr Otte hat folgende Abschlüsse in folgenden Einrichtungen erworben: Diplom-Ingenieur (Fachhochschule Bielefeld; Fachbereich Bautechnik, Fachrichtung Bauingenieurwesen) und Diplom-Ingenieur (Gesamthochschule Paderborn, Abteilung Höxter; Studiengang Architektur, Fachrichtung Ingenieurwesen).

Gemäß § 67 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) erfolgt die Wahl schriftlich; liegt allerdings, wie vorgeschlagen, nur ein Wahlvorschlag vor, kann – wenn niemand widerspricht – durch Zuruf oder Handzeichen gewählt werden. Auf Verlangen eines

Ratsmitgliedes ist geheim zu wählen. Gewählt ist derjenige oder diejenige, für den/die die Mehrheit der Mitglieder des Rates (26) gestimmt hat.

gez. Rzyski

Beratungsergebnis:

Der Beschluss wird mehrheitlich angenommen.